



Kinderschutz e.V.

Pressemitteilung der Kinderschutz e.V.



Münchner Onlineberatungsstelle kids-hotline mit Grimme Online Award „Wissen & Bildung“ ausgezeichnet



Erstmals erhält ein soziales Beratungsangebot den Medienpreis – die virtuelle Beratungsstelle hofft nun auf öffentliche Aufmerksamkeit und mehr Unterstützung bei der Finanzierung

München, 11. Juni 2008 – Das Adolf-Grimme-Institut gab im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung heute die diesjährigen Preisträger des Grimme Online Awards bekannt. Damit zeichnet das Institut seit 2001 Internetangebote für ihre herausragende Qualität aus. In der Kategorie „Wissen und Bildung“ erhielt die virtuelle Beratungsstelle kids-hotline des Münchner Kinderschutz e.V. die Auszeichnung. Erstmals wurde damit ein Internetangebot mit sozialer Ausrichtung mit dem renommierten Medienpreis prämiert.

Die Beratungsstelle kids-hotline ist da wo die Jugendlichen sind – im Internet

Unter www.kids-hotline.de bietet das Projekt des Kinderschutz e.V. jungen Menschen schnelle, unkomplizierte und kompetente Hilfestellungen bei allen Fragen und Problemen in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Ein Team aus ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern bietet Jugendlichen Hilfe über Foren, Einzelberatung und im Chat. Anfragen werden zu den verschiedensten Themen gestellt, von Liebeskummer, Pubertät, Ärger und Stress in der Familie bis hin zu Suchtproblemen und sexueller Gewalt. Dass dieses Angebot die Kinder und Jugendlichen auf dem richtigen Kanal erreicht, verdeutlichen die stetig steigenden Userzahlen. Über 17.800 Kinder und Jugendliche haben sich seit der Gründung 1999 bei der kids-hotline angemeldet.

Wie die kids-hotline die Jury überzeugt hat

Auszug aus der Begründung der Jury: „... Da die Zielgruppe fast vollständig das Web nutzt und inzwischen intensiv Rat für ihre Probleme in Foren und Chats sucht, ist es nur konsequent und der Dialogfunktion des Mediums angemessen, im Web ein professionelles Hilfsangebot anzubieten. Kein anderes Medium leistet dies in solch passgenauer, effizienter und – trotz einer verpflichtenden Registrierung bei „kids-hotline“ – niedrigschwelliger Weise. Dass eine solche Beratungsstelle im Web nur mit hoher Verlässlichkeit, Kontinuität und mit großem Engagement sinnvoll ist, liegt auf der Hand – die „kids-hotline“ leistet dies in vorbildlicher Weise. (...)



Kinderschutz e.V.

(...) Erstmals wird der Grimme Online Award an ein reines Beratungsangebot vergeben. Damit wird gezeigt, dass sich das publizistische Feld erweitert: Themen und Fragen werden von den Nutzern in hohem Maße selbst gesteuert. Gerade aufgrund dieser Nutzerorientierung entwickelt die Beratungsstelle „kids-hotline“ eine eigenständige und vorbildliche Funktion.“

Ehrenamtliche Beratung ist günstig – aber nicht umsonst

Norbert Blesch, Geschäftsführer des Trägervereins Kinderschutz e.V., bringt die Freude über den Preis und auch die Erwartungen, die daran geknüpft sind, auf den Punkt: „Der Award ist für uns und das gesamte Team der kids-hotline eine große Ehre und bestärkt uns in unserem Engagement. Wir hoffen, dadurch mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu erzielen und den einen oder anderen finanziellen Förderer – sei es von öffentlicher, unternehmerischer oder privater Seite – zu gewinnen. Denn trotz des überwältigenden ehrenamtlichen Engagements unseres Beratungsteams ist die Onlineberatung nicht zum Nulltarif zu leisten.“

Die Beraterinnen und Berater arbeiten unentgeltlich in ihrer Freizeit für die kids-hotline. Schulung, Coaching und Koordination des Teams, die Bereitstellung der Infrastruktur sowie Pflege und Weiterentwicklung des Beratungssystems erfordern dennoch ein finanzielles Budget. Das bestreitet die kids-hotline derzeit aus Spenden hauptsächlich privater Förderer und aus Mitteln des gemeinnützigen Trägers Kinderschutz e.V.

Allein die Schulungen und regelmäßigen Forenleitertreffen zu organisieren und Anfahrt sowie Verpflegung für die Ehrenamtlichen zu gewährleisten, erfordert großes kalkulatorisches Fingerspitzengefühl. „Die Ehrenamtlichen leisten enorm viel für die Onlineberatung. Da sollen sie nicht auch noch drauf zahlen, um dabei gut gecoacht zu werden“, findet Emily Engelhardt, Leiterin der Beratungsstelle. Eine gesicherte und auf längere Sicht planbare Finanzierung wäre eine enorme Erleichterung für das Projekt und würde seinen Fortbestand für die kommenden Jahre sichern.

Grimme-Preisträger Hannes Jaenicke gratuliert

Im Gegensatz zur finanziellen Sicherheit fehlt es der kids-hotline nicht an Freunden und überzeugten Wegbegleitern. Schauspieler Hannes Jaenicke verfolgt und unterstützt die Arbeit der kids-hotline beispielsweise seit 2005. Selbst Grimme-Preisträger, freut er sich über die Anerkennung für „sein“ Projekt: „Der Award ist für die kids-hotline ein Riesenerfolg. Das ist ein Projekt, das mit wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln einen großartigen Impuls setzt.“

Weitere Informationen zur kids-hotline finden Sie in unseren ausführlichen Presseunterlagen unter www.kinderschutz.de → News. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch persönlich zur Verfügung:

kids-hotline

Kathi-Kobus-Str. 9
80797 München

Emily Engelhardt
Tel. (089) 23 17 16 -99 54
Mobil: 0151 12 61 80 07
eMail: e.engelhardt@kids-hotline.de

Kinderschutz e.V.

Liebherrstr. 5
80538 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anja Hunsinger
Tel. (089) 23 17 16 -99 24
eMail: a.hunsinger@kinderschutz.de